

> PRIVA BLUE ID S-LINE DOR4/DOR8

Relaisausgangsmodul



Ein Priva Blue ID S-Line DOR4/DOR8 steuert Ausgangsfunktionen mit einem Relais.

Merkmale

- 4 oder 8 Digitalausgänge
- Schaltung Schwachstrom und Niederspannung möglich
- Schaltstrom maximal 3 A bei ohmscher Last
- Im laufenden Betrieb austauschbar
- Kontrolle der 24V-Spannungsversorgung des Systems
- Gemeinsamer Kontakt des Relais hat zwei Anschlussklemmen; einfaches Durchschleifen der Schaltspannung von Ausgang zu Ausgang möglich
- Kontakte an Anschlussklemmen ausreichend gegen das übrige System isoliert
- LED pro Ausgang, Farbe ist einstellbar
- LED zur Anzeige des Modulstatus
- Priva Blue ID Lifeline
- Textkarte zur Identifizierung von Ausgängen

Kontrolliertes Schalten

Wenn die Kommunikation mit dem Controller ausfällt, werden die Ausgänge in einen vom Benutzer konfigurierten Zustand versetzt.

Breit einsetzbar

Da das Modul sowohl mit 4 als auch mit 8 Ausgängen erhältlich ist, wird immer eine optimale Einpassung ermöglicht.

Galvanisch getrennte Wechselkontakte

Die Kontakte an den Anschlussklemmen sind gegenüber dem übrigen System ausreichend isoliert.

Modularer Aufbau

Modul und Basis bilden eine einmalige Kombination. Dadurch ist die falsche Montage eines Moduls in einer Basis ausgeschlossen. Sie klicken die Basis mit Modul einfach auf die DIN-Schiene.

Die Verdrahtung erfolgt über einfache Federkraftklemmen an der Basis. Die Basis bleibt beim Austausch des Moduls eingebaut, wodurch keine Neuverdrahtung erforderlich ist.

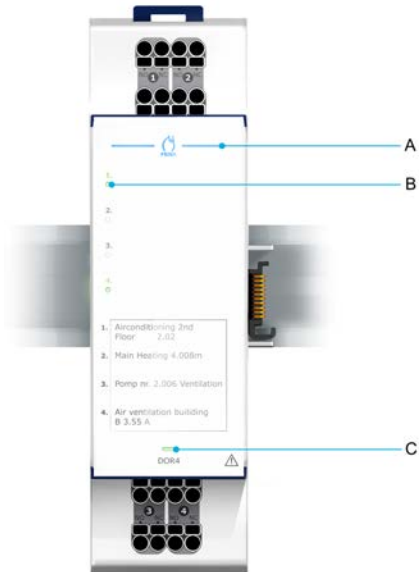
Im laufenden Betrieb austauschbar

Der Ausbau und der Wiedereinbau des Moduls auf der Basis können ohne Werkzeug erfolgen. Dies ist unter Spannung (im laufenden Betrieb) möglich; die Hardware ist dafür ausgelegt. Die Relaisausgänge schalten sich beim Ausbau des Moduls von selbst aus. Bevor Sie das Modul aus- oder einbauen, muss jedoch zuerst die Last an Öffnerkontakten (NC) extern ausgeschaltet werden.

Verdrahtung

Beim Austausch von Modulen ist es nicht erforderlich, die Leitungen abzuklemmen. Denn die Leitungen sind an der Basis des Moduls angeschlossen.

Klare Signalisierung



Legende

A	Priva Blue ID Lifeline
B	Status-LEDs für Ausgänge
C	Status-LED für Modul

Priva Blue ID Lifeline

Die Module sind mit blauen LEDs ausgestattet. Diese LEDs bilden gemeinsam die sogenannte Priva Blue ID Lifeline. Wenn die blaue Linie dauerhaft leuchtet, befinden sich Module plus Basen gemäß der Konfiguration in TC Engineer an den richtigen Stellen.

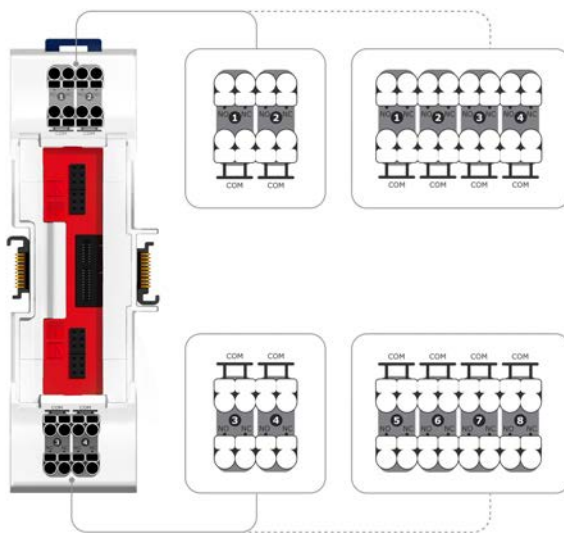
Status-LEDs für Ausgänge

Pro Ausgang zeigt eine LED deutlich den Status des Ausgangs an. Abhängig von der Konfiguration ist die LED grün oder rot oder aus.

Status-LED für Modul

Die LED zeigt den Status des Moduls an. Wenn das Modul fehlerlos funktioniert, leuchtet die LED dauerhaft. Wenn es nicht fehlerlos funktioniert oder eine besondere Situation vorliegt, blinkt die LED.

Anschlüsse



Legende

COM	gemeinsamer Kontakt, doppelt ausgeführt zum Durchschleifen
NO (normally open)	Schließkontakt; offen, wenn keine Spannung am Ausgang anliegt
NC (normally closed)	Öffnerkontakt; geschlossen, wenn keine Spannung am Ausgang anliegt

Technische Daten DOR Modul

Allgemeines		
Artikelbeschreibung Modul	Priva Blue ID S-Line DOR4 Relaisausgangsmodul	Priva Blue ID S-Line DOR8 Relaisausgangsmodul
Artikelnummer Modul	5071001 (V04:01 und höher)	5071003 (V04:01 und höher)
Artikelbeschreibung Basis	Priva Blue ID S-Line DOR4 Relaisausgang Basis	Priva Blue ID S-Line DOR8 Relaisausgang Basis
Artikelnummer Basis	5071101 (V01:00 und höher)	5071103 (V01:00 und höher)
Anzahl Ausgänge	4	8
Abmessungen (XYZ) ¹	161,5 x 46 x 100,2 mm (6,36 x 1,81 x 3,94 Zoll)	161,5 x 61 x 100,2 mm (6,36 x 2,40 x 3,94 Zoll)
Gewicht	Modul: 150 g Basis: 130 g	Modul: 220 g Basis: 160 g
Maximale Leistungsaufnahme	2,3 W	3,2 W
Typischer Leistungsverlust ²	1,7 W	2,0 W
MTBF ³	Modul: 790.000 Stunden Basis: 8.760.000 Stunden	Modul: 540.000 Stunden Basis: 8.760.000 Stunden
Aufbau	Herausnehmbares Modul auf einer Basis	
Montage der Basis	Klickbar auf DIN-Schiene	
Material	Mischung aus Polycarbonat und ABS	
Anschlussstyp E/A	Federkraftklemme	
Zulässiger Aderquerschnitt	massiv: 0,2 ... 4 mm ² flexibel: ... 2,5 mm ² flexibel mit Aderendhülse: 0,25 ... 1,5 mm ²	
Anschlussidentifizierung	Aufdruck einer erklärenden Abkürzung	

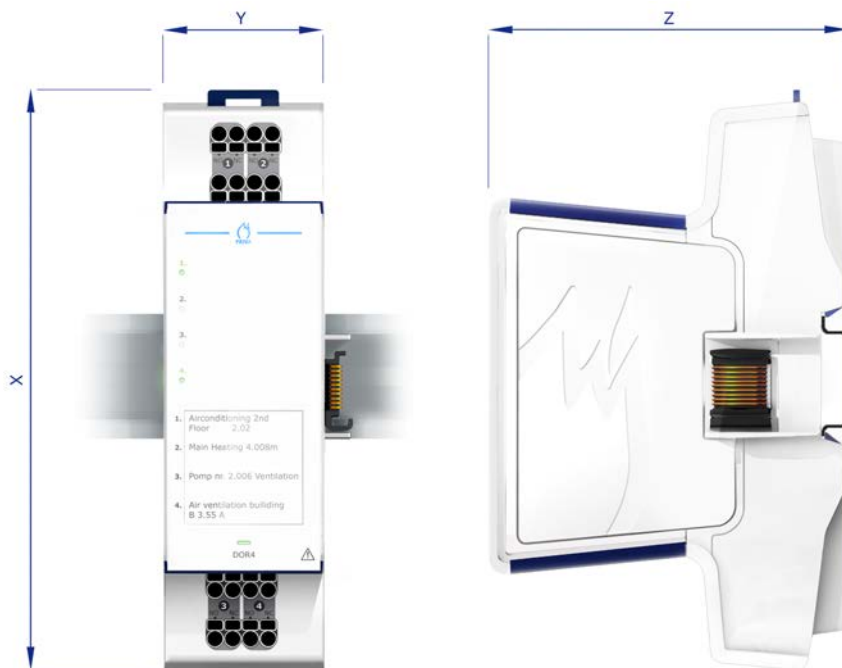
¹ Ohne 1,1 mm Abstand zwischen den Modulen

² Verlust unter folgenden Bedingungen:

- E/A-Last von 50 %
- Energiesparmodus ein (LEDs aus)

³ Die MTBF wurde nach der Norm *Telcordia SR-332 Issue 2* unter folgenden Bedingungen berechnet:

- Umgebungstemperatur: 35 ... 50 °C
- Versorgungsspannung: 24 V DC
- Betriebszeit pro Tag: 24 Stunden
- Konfidenzniveau: 60 %







Digitale Relaisausgänge	
Ausgangskonfiguration	Wechselkontakt
Maximale Schaltspannung	250 V AC 30 V DC
Maximale Schaltspannung USA / Kanada beim Umschalten von unterschiedlichen Netzspannungsphasen an gleichen Modul	125 VAC
Maximaler Schaltstrom	3 A ($\cos \varphi = 1$)
Externe Sicherung	maximal 16 AT
Erwartete Lebensdauer Relaiskontakte mit $\cos \varphi = 1$ und bei maximal 6 Mal schalten pro Minute	bis 250 V AC und 3 A: 300.000 mal schalten 24 V DC und 3 A: 300.000 mal schalten
Erwartete Lebensdauer Relaiskontakte mit $\cos \varphi \neq 1$ und bei maximal 6 Schaltvorgängen pro Minute	250 V AC und 2 A AC15: 200.000 mal schalten 250 V AC Motor 370 W AC3: 300.000 mal schalten 24 V DC und 3 A L/R 7 ms: 100.000 mal schalten 24 V DC und 1 A DC13: 200.000 mal schalten
UL-zertifizierte Lebensdauer Relaiskontakte mit $\cos \varphi = 1$ und bei maximal 6 Schaltvorgängen pro Minute	bis 250 V AC und 3 A: 30.000 mal schalten 24 V DC und 3 A: 30.000 mal schalten
UL-zertifizierte Lebensdauer Relaiskontakte mit $\cos \varphi \neq 1$ und bei maximal 6 Schaltvorgängen pro Minute	240 V AC und Motor mit 0,5 hp: 1.000 mal schalten 120 V AC und Motor mit 0,25 hp: 1.000 mal schalten B300 Pilot Duty Rating: 6.000 mal schalten
Maximale Schaltfrequenz	6 Mal pro Minute
Ausfallsicherheit (Failsafe)	Wenn die Kommunikation mit dem Controller wegfällt, werden die Ausgänge in einen vom Benutzer konfigurierten Zustand versetzt.
Signalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Priva Blue ID Lifeline • Grün-rote Status-LEDs für Ausgänge (Farbe ist einstellbar) • Grüne Modulstatus-LED

Allgemeine Spezifikationen von Controllern, Modulen und Basen

Gehäuse	
Schutzart	IP30 (IEC 60529)
Brennbarkeitsklasse	V-0 (UL 94)
Recycling-Code	7
Farbe	Modulentriegelungsflächen und DIN-Schienen-Entriegelung: blau (RAL5013) übrige Teile: weiß (RAL9003)
Gerätetyp	Offen zugängliches Gerät, Einsatz in Umgebungen mit zulässigem Verschmutzungsgrad 2

Montage und Anschluss	
Montage	<p>Im Schaltschrank:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur für autorisiertes Personal zugänglich • Klickbar auf horizontal oder vertikal angeordnete DIN-Schiene auf Montageplatte <p>Achtung! Controller, SC Modul und SN Modul dürfen nur horizontal montiert werden.</p> <p>Schaltschranktüreinbau im Schaltschrank:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur für autorisiertes Personal zugänglich • Klickbar auf horizontal angeordnete DIN-Schiene auf Montageplatte
DIN-rail Type	35 x 7,5 mm (Höhe x Tiefe), in Übereinstimmung mit IEC 60715
Maximale Breite E/A-Module, Buserweiterungsmodule und Controller	20 m

Umgebung	
Zulässige Temperatur im Schaltschrank eines im Betrieb befindlichen Systems mit nur horizontal montierte Module (ohne Luftstrom)	0 ... 50 °C
Zulässige Temperatur im Schaltschrank eines im Betrieb befindlichen Systems mit nur vertikal montierte Module (ohne Luftstrom)	0 ... 35 °C
Zulässige Temperatur während Transport und Lagerung	-20 ... 70 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	10 % ... 95 % (nicht kondensierend)
Schock- und Vibrationsfestigkeit	IEC 61131-2
Installationskategorie	II

Vorschriften und Normen		
Kanada/USA		<ul style="list-style-type: none"> • UL 508:2005 (Industrieschaltgeräte) • UL 916:2007 (Energieverwaltungsgeräte) • UL 61010-1:2004 (Mess- und Regeltechnik) • CSA C22.2 No. 14-10: 2011 (Industrieschaltgeräte) • CSA C22.2 No 205-12: 2012 (Signaleinrichtungen) • CSA C22.2 No 61010-1-04 (Mess- und Regeltechnik)
	EMV	<ul style="list-style-type: none"> • in Übereinstimmung mit 47 CFR Abteilung 15, Unterabteilung B, Klasse B (FCC-Richtlinien) Im Betrieb müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Das System darf keine schädlichen Störungen verursachen. 2. Das System darf gegen empfangene Störungen nicht empfindlich sein, einschließlich Störungen, die unerwünschtes Verhalten verursachen können. • ISM-System, in Übereinstimmung mit der kanadischen Richtlinie ICES-001
Europa		<ul style="list-style-type: none"> • Niederspannungsrichtlinie 2006/95/CE: <ul style="list-style-type: none"> • EN 61010-1:2010 (Mess- und Regeltechnik) • EMV-Richtlinie 2004/108/EC: <ul style="list-style-type: none"> • EN 61326-1:2006 (Mess- und Regeltechnik) • EN 61000-6-2:2005 (Fachgrundnormen Störfestigkeit) • EN 61000-6-3:2007 (Fachgrundnormen Störaussendung) • RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
		in Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie 2002/96/EC
International		<ul style="list-style-type: none"> • Der Priva Blue ID S10 Controller wurde bei BACnet International BTL-registriert. • Der Priva Blue ID S10 Controller ist BACnet-zertifiziert gemäß ISO 16484-5/6. • Priva ist Mitglied der BACnet Interest Group Europe.

Priva Building Intelligence GmbH
Tackweg 35

47918 Tönisvorst
Deutschland
www.privaweb.de
verkauf@privaweb.de

Ihr Priva Partner:

